



STEINBACH-
HALLENBERG

RAD- UND WANDERWEGE IM THÜRINGER WALD

ZWISCHEN
Waldwiesen
UND
Gipfelblicken

Thüringen
-entdecken.de





Natur erleben – *Mit allen Sinnen*

Erkunde die Landschaft und Natur im Haseltal wandernd auf einem der zahlreichen Wege. 11 Rundwege haben wir hier zusammengestellt. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: Naturlehrpfade für die ganze Familie, schmale Wurzelpfade durch dichten Nadel- und Mischwald, Höhenwege mit sanftem Auf und Ab zu atemberaubenden Ausichten, idyllische Wege über Sommerwiesen auf Berge und Felsen oder durch bemooste Täler vorbei an plätschernden Bächen.

Einige Wege lassen sich auch prima mit dem Mountainbike erkunden.

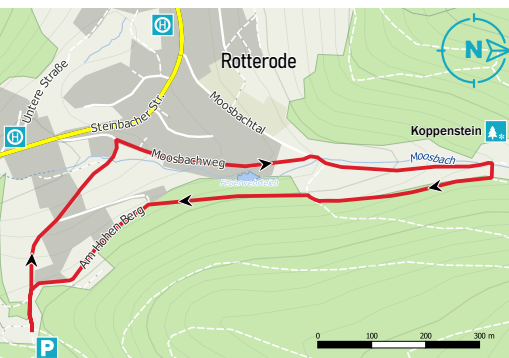
Aktiv im Haseltal tankst du neue Energie, kommst auf Touren und aktivierst alle deine Sinne.



Wasserlehrpfad Moosbachtal



Auf dieser Runde lernst du die Flora und Fauna im Lebensraum Wasser kennen. Der Weg beginnt an einem kleinen Teich, dem Tor zum Moosbachtal. Hier siehst du mit etwas Glück schon die ersten Bewohner: Elritzen oder auch den seltenen Eisvogel. Weiter führt dein Weg immer entlang des Moosbaches im gleichnamigen Tal. Sein Rauschen lädt dich geradezu ein, die Schuhe auszuziehen und mit den Füßen das kühle Nass auf der Haut zu spüren. Dies kannst du weiter hinten nach dem Überqueren einer Holzbrücke. Von hier gehst du den Weg weiter am Waldrand entlang. Die Baumwurzeln quer über den Weg und der Blick ins Tal sind wie Balsam für deine Seele. Eine Sitzbank lädt dich zum Verweilen ein. Um zurück zum Parkplatz zu kommen, empfehlen wir dir den schmalen Waldpfad geradeaus zu nehmen. Du erkennst ihn an der Markierung Nr. 9. Alternativ nimmst du den Einstiegsweg zurück.



Länge:
2,2 km

Dauer:
ca. 1 h

Schwierigkeit:
leicht

Höhenmeter:
84 m

Parken:
Parkplatz
am Köpfchen

ÖPNV:
Bushaltestelle
Rotteroder Straße

Tipp:
Für kleine und große Wasserratten empfehlen wir einen Besuch in einem unserer drei Freibäder Steinbach-Hallenberg, Bermbach und Oberschönau.



Wildgehege am Lautenberg



Vorbeian der markanten Bogensteinbrücke beginnt der Weg zum Wildgehege. Dabei bietet sich dir ein herrlicher Ausblick auf den Ort und die gegenüberliegenden Berge. Dein Weg führt dich weiter bergauf bis zu einer Kreuzung, wo du dich rechts hältst. Nach wenigen Metern gelangst du zu einigen Rastplätzen und der Fütterung. Aufgrund 7 Hektar Fläche weiden hier Damwild, Rotwild und Mufflons. Esel Winnie begrüßt dich lautstark bei deiner Ankunft. Hirsch Bruno mit seinem stattlichen Geweih lässt sich gerne von dir streicheln. Nach einer Rast führt dich der Weg nun bergab zum Hellenbach. Durch das idyllische Tal geht es weiter in Richtung Unterschönau. Du hältst dich rechts und nach etwa 500 Metern entlang der Hauptstraße erreichst du die Bushaltestelle am Spritzenhaus, wo du links einbiegst. Vorbei an der Gaststätte Grünes Herz erreichst du dann den Parkplatz. Nach telefonischer Anfrage führt dich Klaus Günther auch gerne durchs Gehege. Bitte beachte, dass Hunde nicht in das Gelände dürfen.



Länge:
2,8 km

Dauer:
ca. 1,5 h

Schwierigkeit:
leicht

Höhenmeter:
91 m

Parken:
Parkplatz
am Sportplatz

ÖPNV:
Bushaltestelle
Spritzenhaus,
Unterschönau

Führung:
auf Anfrage Tel.
0171-3309473

Tipp:
Wildspezialitäten
im Hofladen, 5 %
Ermäßigung mit ihrer
Thüringer Wald Card





Kati Wilhelm Fitnessparcours



Du startest deine Fitnesstour mit unserer Biathlon Olympialegende und Ehrenbürgerin Kati Wilhelm direkt im Wandergebiet Knüllfeld. Eine Übersichtstafel informiert dich über den Streckenverlauf und die einzelnen Stationen. Insgesamt erwarten dich 12 sportliche Herausforderungen. An jeder Station findest du eine Hinweistafel mit der jeweiligen Ausführung der Übungen, gezeigt von Kati Wilhelm. Gefragt sind deine sportlichen Fähigkeiten unter anderem im Balancieren, Klimmziehen oder Zapfen Weitwurf. An den Schanzen von Steinbach-Hallenberg, die du auf deiner Fitnessrunde passierst, bietet sich dir ein schöner Ausblick auf die Stadt. Bevor du wieder zum Startpunkt zurückkommst, wirst du noch einmal an den Stationen 10, 11 und 12 sportlich gefordert. Eine abwechslungsreiche Runde für die ganze Familie mit großem Spaßfaktor liegt hinter dir.

Länge:
3,0 km

Dauer:
ca. 1 h

Schwierigkeit:
leicht

Höhenmeter:
164 m

Parken:
Parkplatz
am Knüllfeld

ÖPNV:
Bushaltestelle
Bermbach,
Abzweig Knüllfeld

Tipp:
Neben den Fitness-
übungen kannst du
auch den „Grafenschatz
der Hallenburg“ suchen.
An jeder Station musst
du dafür eine Aufgabe
erfüllen. Die Lösungen
führen dich am Ende zu
einem Schatz.



Naturlehrpfad Oberschöna



Eine spannende familienaugliche Reise zu Flora und Fauna des Thüringer Waldes. Deine Wanderung beginnt am Parkplatz Schulstraße in der Ortsmitte von Oberschöna. 24 Bildtafeln erzählen dir in unterhaltsamer und informativer Weise alles über unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt. Beim „Ehrenmal“, einer Gedenkstätte für die Gefallenen im 1. Weltkrieg, sollst du dir den fantastischen Blick auf Oberschöna nicht entgehen lassen. Weiter durch den Wald kommst du zum „Margarethenweg“ und zum Abzweig zu den Kletterfelsen „12 Apostel“ und der „Hohen Möst“. Dein Weg führt dich aber durch den „Langen Grund“ am Kienbach entlang. Am Sportplatz vorbei empfehlen wir dir, den Panoramaweg (Abbiegung rechts) zu nehmen. Dieser macht seinem Namen alle Ehre und überrascht dich noch einmal mit einem schönen Blick auf Oberschöna. Ein kleiner Trappelpfad oberhalb der Kirche führt dich zum Parkplatz zurück.

Länge:
5,4 km

Dauer:
ca. 2 h

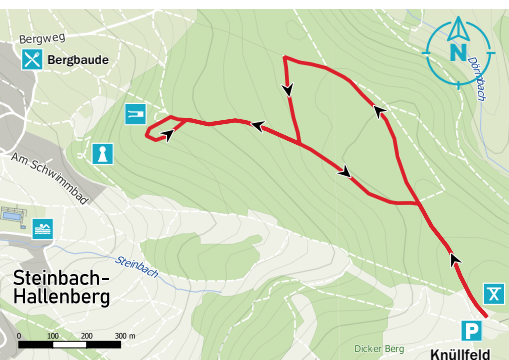
Schwierigkeit:
leicht

Höhenmeter:
161 m

Parken:
Parkplatz in der
Oberen Schulstraße

ÖPNV:
Bushaltestelle
Oberschöna,
Thüringer Wald

Tipp:
Eine schöne Ab-
kühlung im Sommer
bietet das Wald-
schwimmbad Ober-
schöna mit 25m
Schwimmbecken,
Rutsche, Sprungbrett,
Imbiss und zahlrei-
chen Liegewiesen.





Rundweg Arzberg



Ein Berg, an dem im Mittelalter Eisenerz abgebaut wurde, und traumhafte Nah- und Fernblicke sind die Highlights dieser Wanderung. Von der Stadt steigst du zunächst zum Naturdenkmal Linde auf und wanderst weiter über einen Wiesenpfad mit schönen Blicken auf den Stadtkern und die Ruine Hallenburg. Zur idyllisch gelegenen Phillippswiese gelangst du allmählich ansteigend durch den Wald. Bevor du die Wiese erreichst, lädt dich noch eine schön gelegene Sitzgruppe zur Rast ein. Ein schöner Wiesenpfad führt dich an der Phillippswiese vorbei Richtung Rotterode. Über einen kleinen Trampelpfad kommst du wieder in den Wald und nach Altersbach mit der Meilerstätte. Auf der kleinen Freilichtbühne fanden früher Veranstaltungen statt. Du wanderst nun wieder in Richtung Steinbach-Hallenburg. Dabei begleitet dich eine fantastische Aussicht über das südliche Haseltal bis zum Dolmar.

Länge:
5,3 km

Dauer:
ca. 2 h

Schwierigkeit:
leicht

Höhenmeter:
165 m

Parken:
Parkplatz in der Bismarckstraße

ÖPNV:
Bushaltestelle Bismarckstraße, Bahnhof Steinbach-Hallenburg & Altersbach

Tipp:
Wir empfehlen dir den Besuch im Metallhandwerksmuseum. Dort siehst du, wie das Eisenerz vom Arzberg weiterverarbeitet wurde.



Rundweg Arnsberg



Eine mystische Burgruine, ein schmaler Waldpfad und ein Bergtal von stiller Schönheit erwarten dich auf diese Tour rund um den Arnsberg. Am Wanderparkplatz Bergbaude schnürst du deine Wanderschuhe und begibst dich zunächst auf weitgehend ebenen Pfad zur Burgruine Hallenburg, Wahrzeichen der Stadt Steinbach-Hallenburg. Unbedingt lohnt sich der Abstecher auf den Bergfried. Beeindruckend ist der Ausblick über die Stadt und das Haseltal. Weiter geht es nun über den Spitzbubenweg. Der Pfad führt dich durch lichten Hochwald bis nach Unterschöna und in das Dörmachtal. Die Schönheit des Tales lässt bei vielen Wanderfreunden aus der Region das Herz höherschlagen. Du durchwanderst das Tal in Richtung Wandergebiet Knüllfeld. Am beliebten Sonnenplateau der Einheimischen kannst du dich bei einer Einkehr noch einmal stärken bevor es über die Unterdörfer Wand zurück zum Ausgangspunkt geht.

Länge:
7,3 km

Dauer:
ca. 2,5 h

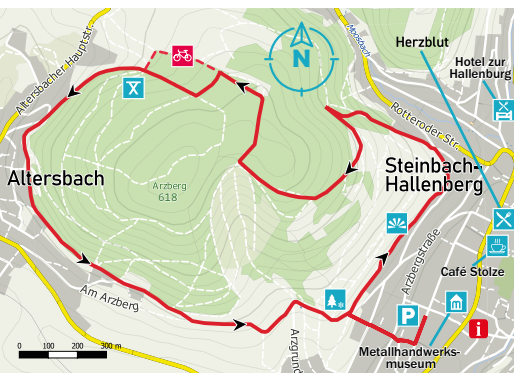
Schwierigkeit:
leicht

Höhenmeter:
192 m

Parken:
Parkplatz Bergbaude

ÖPNV:
Bushaltestelle Rathaus Steinbach-Hallenburg

Tipp:
Wenn du den Turm der Burg erklimmen möchtest, hol dir vorab den Schlüssel in der Tourist-Information. Der Aufstieg lohnt sich!

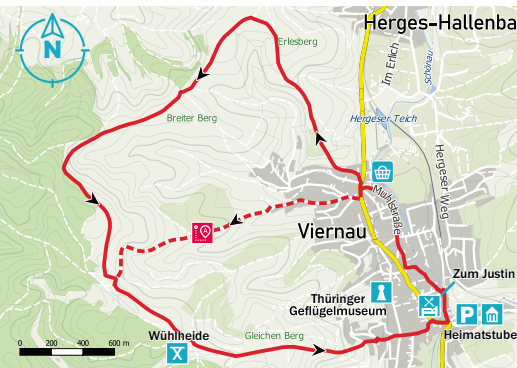




Weitblick Haseltal



Dein Weg führt dich zunächst durch den schönen Ortsteil Viernau. Auf dem Fußweg von der Kirche über den Bach „Schönau“ bis zum Start des Wanderweges Seeleite erlebst du das dörfliche Leben hautnah. Im Hofladen „Rasenmühle“ findest du sicher noch eine kleine Wegzerung bevor es dann über die Hauptstraße hinweg in die Natur geht. Während deiner Wanderung lohnt es sich inne zu halten und dein Blick schweift über den Ort und das gesamte Haseltal. In der Ferne erblickst du die Hallenburg, das Wahrzeichen der Stadt Steinbach-Hallenberg. Du folgst der Markierung in sanftem Auf und Ab vorbei an Wiesen und Feldern mit traumhaften Ausblicken. Die Bank „Südthüringens schönste Aussicht“ lädt dich zur Rast ein. Du gehst weiter in Richtung Wuhlheide und Gleichenberg. Schon bald öffnet sich der Blick in das Tal bei Schwarza. Beim Abstieg zurück in den Ort Viernau hebt sich imposant die Kirche aus dem Dorfensemble heraus.



Länge:
7,6 km

Dauer:
ca. 2,5 h

Schwierigkeit:
leicht

Höhenmeter:
142 m

Parken:
Parkplatz an der Kirche Viernau

ÖPNV:
Bushaltestelle Viernau, Springstiller Straße und Bahnhof Viernau

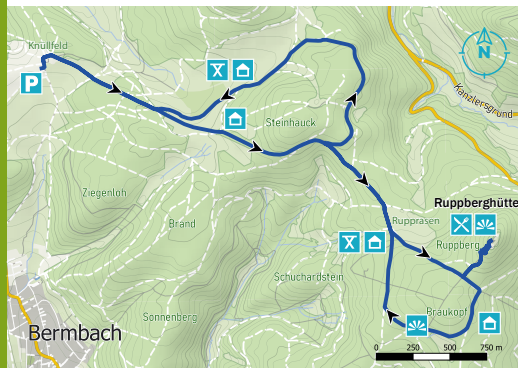
Tipp:
Im einzigartigen Geflügelmuseum, Hühlerstraße 3 a, Tel. 036847-42987 dreht sich alles um das geliebte Feder-
vieh.



Große Acht



Natur pur, eine geschützte Bergwiese mit seltenen Orchideenarten, beeindruckende Ausblicke und ganz viel Ruhe. Ausgehend vom Parkplatz Wandergebiet Knüllfeld führt dich der Weg über das beliebte Sonnenplateau vorbei an der Ganswiese in Richtung Steinhauk und weiter zum Ruppberg. Den schönen Weg über die Wiese am Rupprasen und den zackigen Anstieg zum Gipfel solltest du dir nicht entgehen lassen. Oben angekommen erwartet dich ein grandioser Ausblick und mit der Ruppberghütte eine empfehlenswerte Einkehr. Über den Anstiegsweg gelangst du zügig zurück auf den Rundweg. Am Braukopfstein wartet noch einmal ein schöner Blick Richtung Zella-Mehlis auf dich. Den lohnenden Abstecher um den Steinhauk mit einer Rast am Kalten Brunnen mit klarem frischen Bergquellwasser solltest du nicht auslassen.



Länge:
10 km

Dauer:
ca. 3 h

Schwierigkeit:
mittel

Höhenmeter:
161 m

Parken:
Parkplatz am Knüllfeld

ÖPNV:
Bushaltestelle Bermbach, Abzweig Knüllfeld

Tipp:
Auch im Winter ist diese Runde attraktiv denn die Wege um den Steinhauk und Ruppberg werden gespurt und sind ideal für Langlauf und Skating.





Rundweg Moosbachtal



Traumhafte Waldpfade, ein Platz wo einst die Raubritter hausten, ein Tal von beeindruckender Schönheit und ein glasklarer Gebirgsbach erwarten dich auf dieser Wanderung. Deine Tour startet und endet am Wanderparkplatz Köpfchen. Zunächst gehst du auf einem herrlichen Waldpfad steil bergan. Dein erstes Ziel ist die ehemalige Raubritterburg Moosburg. An einer Schautafel erfährst du alles Wissenswerte über sie. Auf deinem Weg in das ursprüngliche Moosbachtal lädt dich eine idyllische Bergwiese zur Rast ein. Immer sanft bergab geht es dann durch das traumhafte Tal. Lustig plätschert der Moosbach über Steine und Gefälle. Bevor du am Talende ankommst, passiert er noch die Koppensteine. Sie sind ein beliebtes Klettergebiet der heimischen Kletterszene. Über einen wurzeligen bemoosten Waldpfad gelangst du zum Ausgangspunkt zurück.



Länge:
4,9 km

Dauer:
ca. 2 h

Schwierigkeit:
mittel

Höhenmeter:
224 m

Parken:
Parkplatz
am Köpfchen

ÖPNV:
Bushaltestelle
Rotteroder Straße

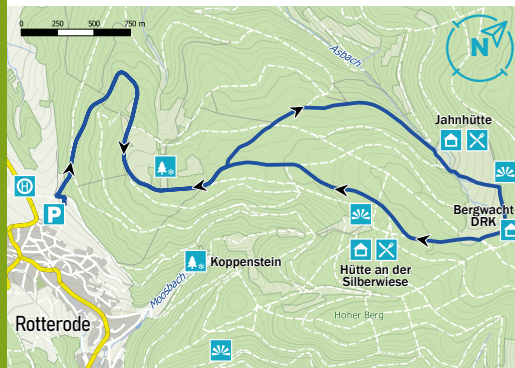
Tipp:
Lohnenswert ist ein Abstecher zur Silberwiese. Von da hast du nicht nur einen tollen Blick sondern bekommst auch einen kühlen Drink oder eine kleine Stärkung (nur am Wochenende geöffnet, wetterabhängig).



Drei Hüttentour



Drei an den Wochenenden bewirtschaftete Hütten: Jahnütte, DRK-Hütte und Hütte an der Silberwiese laden zur Einkehr ein. Über die Tambacher Straße wanderst du bergauf. Vereinzelt Pflastersteine lassen noch den alten Handelsweg zum Rennsteig erkennen. Nach etwa 1,5 km biegt du links ab in Richtung Jahnütte. Hier wartet die erste Einkehrmöglichkeit auf dich. Nachdem du dich gestärkt hast, steigst du über eine Wiese zur DRK-Hütte. Von hier genießt du einen wunderbaren Blick bis in die Rhön und dem weißen Berg - „Monte Kali“. Wieder auf der Tambacher Straße folgst du dieser talabwärts. Nach 800 m biegt ein Weg links ab zur Silberwiese. Hier bietet sich dir ein weiterer grandioser Aussichtspunkt und die 3. Hütte zum Rasten. Wieder zurück auf der Tambacher Straße folgst du dieser hinab bis zum Ausgangspunkt deiner Wanderung.



Länge:
9,9 km

Dauer:
ca. 3 h

Schwierigkeit:
mittel

Höhenmeter:
378 m

Parken:
Parkplatz
Rotteroder Höhe

ÖPNV:
Bushaltestelle Rotterode, Abzweig Rennsteig

Tipp:
Mit etwas Glück findest du auf der Silberwiese im Juni die seltene Heilpflanze Arnika.





Beeindruckende Felsen, ein Aussichtsbalkon hoch über dem Thüringer Wald, kräuterreiche Bergwiesen und sprudelndes Wasser lassen auf dieser Tour dein Wanderherz höherschlagen. Zunächst gehst du entlang des rauschenden Kohlenbachs talaufwärts. Du hältst dich links und erreichst bald den ersten Höhepunkt dieser Tour. Ein alpin anmutender Pfad führt dich hinauf zum Hohen Stein. Oben angekommen bietet sich dir Panorama pur. Dein nächstes Ziel ist die Hohe Möst. Markant stechen die gegenüberliegenden Katzensteine aus dem dunklen Fichtenwald hervor. Weiter gehst du zurück zur letzten Kreuzung und dann den Weg rechts bergab. Du folgst ihm etwa einen Kilometer und biegst dann links auf einen Pfad zu den 12 Aposteln ein. Dort erwartet dich wieder ein fantastischer Blick. Das letzte Stück Weg führt dich durch das Finsterbachtal mit blühenden Bergwiesen und dem kühlen Finsterbach.

Länge:
12,1 km

Dauer:
ca. 3,5 h

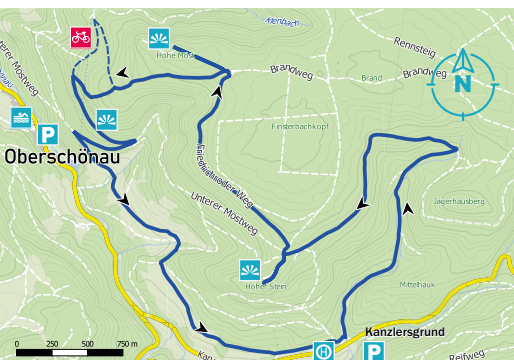
Schwierigkeit:
mittel

Höhenmeter:
278 m

Parken:
Parkplatz
Kanzlersgrund

ÖPNV:
Bushaltestelle
Oberschöner
Kanzlersgrund

Tipp:
Wanderschuhe anziehen, Stempel sammeln, Thüringen entdecken! Das Stempelheft dieser Wanderung und allen 430 Stempeln in Thüringen gibst es in der Tourist-Information.



Legende der Wanderkarten



Bahnhof



Busanschluss



Wanderparkplatz



Schutzhütte



Rastplatz



Einkehrmöglichkeit



Übernachtung



Gastronomie mit
Übernachtung



Spielplatz



Badegewässer



familienfreundlich



Wandern



Aussicht



Naturattraktion



Kulturattraktion



Café



Museum



Shop



Sprungschanze



Wildgehege



Abkürzung



Route
Mountainbike



Einkehrmöglichkeit



Mountainbike



Wanderweg leicht



Alternativweg



Wanderung mittel

Waldgenuss – die Natur mit allen Sinnen genießen

Gut zu wissen



Yogawanderungen mit Nina Michalsky

Lass uns zusammen rausgehen und mit Vinyasa Yoga durch den Wald fließen. Sonnengrüße, wenn die Sonne wirklich die Nase kitzelt, sind belebend. Shavasana mit Blick in den Himmel und die vorbeiziehenden Wolkengibt der Entspannung eine andere Tiefe und zwischendurch nutzen wir den federnden Boden, die Wiesen und auch die unebenen Stellen für die Yoga Praxis. Es ist genügend Zeit zum Innehalten und Bewundern des Waldes, zum Wahrnehmen mit allen Sinnen. Mit der Kreislaufregenden und doch entschlernenden Wanderung erreichen wir den Yogaspot, mal auf einer saftigen Wiese, mal mitten im Wald.

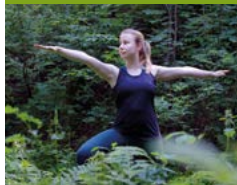
Waldzeit Thüringen

Waldzeit hat was. Für jedes Alter! Mit Dennis von Waldzeit Thüringen erlebst du ganzheitliche Natur- und Kraftmomente. Ob barfuß durch den Wald laufen, stärkende Naturübungen erleben oder indisches Heil yoga unter Bäumen: Ein Waldzeit-Kurs bedeutet Erlebnis und Lebensgefühl zugleich. Wir möchten Menschen inspirieren, die Welt mit neuen Augen zu sehen. Und wieder mehr Heimat und Ruhe in sich selbst zu finden. Holteuch die wohlverdiente Erholung in der Natur ab, und sie wird euch noch lange erinnern.

www.waldzeit-thueringen.de

Dauer:
3 Stunden, nur mit
Voranmeldung

Kontakt:
www.ninahimsa.de
hi@ninahimsa.de



Kontakt:
Dennis & Christin
Klein, Brandweg 8,
98587 Steinbach-
Hallenberg,
036847-590516
0179-2431397
info@waldzeit-thueringen.de



Ob flowiger Trail oder erholsamer Waldweg, knallharter Anstieg oder schwungvolle Abfahrt, knifflige Felsstufen oder knackige Wurzelpassage – die Aktivregion Rennsteig im Thüringer Wald bietet zahlreiche, spannende Mountainbike-Abenteuer. Einige unserer hier beschriebenen Rundwege lassen sich auch prima mit dem Mountainbike erkunden und sind mit dem Symbol „Mountainbike“ gekennzeichnet. Kein eigenes Bike dabei oder der Akku ist leer? Eine Leihmöglichkeit im Ort und zwei E-Bike Ladestationen sind vorhanden.

Im Notfall ☎ 112

Bereite dich immer auf deinen Ausflug in der Natur vor. Achte auf eine gute Ausrüstung, festes Schuhwerk, Kartenmaterial, Wetterschutz, ein Erste-Hilfe-Set und ein aufgeladenes Handy.

**E-Bike
Ladestation:**
Tourist-Information,
Hauptstr. 46, Stein-
bach-Hallenberg &
Schloßplatz Stein-
bach-Hallenberg

**Reparaturservice
& Zubehör:**
Zweirad Bahner,
Hauptstr. 47, 98587
Steinbach-Hallen-
berg, Tel. 036847-
48349

**Stammicher
Rucksack:**
Wanderrucksack
für SIE oder für
IHN mit Knacker,
Brot, Wurst und
Getränk. Inhalt
indiv. zusammen-
stellbar. Bestellung
vorab unter:
0160-94953200



Kleiner Waldknigge



Aktivregion
RENNSTEIG
Thüringer Wald



Der Wald ist das naturnahste Ökosystem mit verschiedenen Baumarten, tausenden Tier- und Pflanzenarten im Waldboden und im Kronendach der Bäume. Diese enorme Vielfalt und die hochkomplexen gegenseitigen Einflussnahmen und Abhängigkeiten lassen aber auch die Sensibilität des Systems erkennen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Wald ist deshalb von großer Bedeutung.



Bereit für die nächste Tour?



TOURENPORTAL THÜRINGER WALD

Die Aktivregion am Rennsteig verspricht dir Outdoorabenteuer pur: Ganz gleich, ob du einzelne Tageswanderungen bevorzugst, ein Trekkingabenteuer suchst oder mit dem Mountainbike unterwegs sein willst – am Rennsteig warten knapp 170 Kilometer grüne Waldwildnis auf dich! Mit dem digitalen Tourenplaner findest du immer die passende Tour.

Immer auf dem richtigen Weg.
www.tourenportal-thueringer-wald.de







Gastgeberverzeichnis

Das vielfältiges Angebot in der Haseltalregion lädt geradezu zum Verweilen ein. In unserem Gastgeberverzeichnis findest Du mit Sicherheit die passende Unterkunft.

Kontakt

Tourist-Information

Hauptstraße 46 / 98587 Steinbach-Hallenberg

Telefon 036847 / 41065

E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de

www.steinbach-hallenberg.de

Öffnungszeiten

April bis Oktober: Mo - Do 10 - 17 Uhr, Fr - Sa 10 - 16 Uhr

November bis März: Mo - Fr 10 - 16 Uhr

